

Kursnummer: DLBHPWHAS02	Kursname: Seminar: Konzepte zur erfolgreichen Inklusion von Senioren	Gesamtstunden: 150 h
		ECTS Punkte: 5 ECTS
Kurstyp: Pflicht	Kursangebot: WS, SS	Zugangsvoraussetzungen: Siehe Modulbeschreibung
Course Duration: Minimaldauer 1 Semester		
Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System		Bezüge zu anderen Modulen: Siehe Modulbeschreibung

Beschreibung des Kurses:

Ein betagter und hochbetagter Mensch verfügt über eine intensive Lebenserfahrung, die der Heilpädagoge zur Steigerung der aktuellen und individuellen Lebensqualität nutzen kann. Die Ausdrucksmöglichkeiten von Senioren sind in jedem Zustand möglich und können durch gezielte Konzepte unterstützt werden.

Solide Methodenkompetenzen und die Beschäftigung mit den Biografien von Feil, Böhm, Bobath, Fröhlich und Hatch lassen die Ausführung der Techniken für den Heilpädagogen nachvollziehbar und deutlicher werden. Hintergründe und zu den jeweiligen Konzepten und Selbsterfahrungen ermöglichen eine solide Arbeit gemeinsam mit dem Klienten.

Im Rahmen dieses Kurses werden Senioren in ihren jeweiligen Lebenswelten respektiert und gewürdigt. Der Heilpädagoge hat die Chance, sich gerade in der Arbeit mit Senioren in seinem Selbstverständnis weiter zu entwickeln.

Kursziele:

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage,

- die Validation als Kommunikationsinstrument für verwirrte Menschen anzubieten.
- das psychobiografische Versorgungsmodell zu interpretieren und die Kernelemente im heilpädagogischen Kontext anzubieten.
- die Ideen des Neurobiologen Bobath und seiner Frau, einer Physiotherapeutin für eine gelingende Arbeit zu nutzen.
- die Basale Stimulation nach Fröhlich und Bienstein in den Arbeitsablauf einzuplanen.
- aus der Idee von Hatch kinästhetische Informationen zu ziehen und diese in die Arbeit mit Senioren unter heilpädagogischen Gesichtspunkten einfließen zu lassen.
- eine fünf-Minuten Aktivierung anhand der individuellen Biographie durchzuführen.

Lehrmethoden:

Die Lehrmaterialien enthalten Leitfäden, Video-Präsentationen, (Online-)Tutorien, und Foren. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.

Inhalte des Kurses:

Senioren sowohl aktiv als auch ruhebedürftig mit ihren Bedürfnissen und Grenzen anzunehmen und sie auf ihrem persönlichen Weg zu begleiten erlernt der Heilpädagoge in diesem Kurs. Die Fähigkeit des Heilpädagogen das geeignete Konzept für die entsprechende Herausforderung herauszugreifen und zielorientiert umzusetzen, wird ausgebaut.

Der Theorie-Praxistransfer wie beispielsweise der Einsatz von technischen Hilfsmitteln oder von psychobiografischen Hintergründen gelingt dem Heilpädagogen nach der Wahl dieses Kurses. Er erkennt sein sozialpolitisches Interesse und betrachtet dieses global.

Die Seminararbeiten können sich unter anderem mit dem Konzept der Basalen Stimulation, einem geeigneten Bewegungskonzept sowie den Gestaltungsmöglichkeiten nach Feil auseinandersetzen.

Literatur:

- Buchholz, T./Schürenberg, A. (2013): Basale Stimulation® in der Pflege alter Menschen. Anregungen zur Lebensbegleitung. 4. Auflage, Hogrefe, Bern.
- Feil, N./De Klerck Rubin, V. (2017): Validation. Ein Weg zum Verständnis verwirrter alter Menschen. Ernst Reinhardt Verlag, München.
- Feil, N. et al. (2014): Trainingsprogramm Validation. Ernst Reinhardt Verlag, München.
- Metz, J. (2013): Wort, Klang, Bewegung. Elementare musikalische Bildung im späten Erwachsenenalter. Breitkopf & Härtel, Wiesbaden.
- Nydahl, P./Bartoszek, G. (Hrsg.) (2012): Basale Stimulation. Wege in der Pflege Schwerstkranker. 6. Auflage, Urban & Fischer, München.
- Schrattnner, E. (2017): Meditation aus der Sicht der Gerontologie. Potentiale und Grenzen der Meditation zur Steigerung der Lebensqualität für älter werdende Menschen. Akademikerverlag.
- Wickel, H. (2013): Musik kennt kein Alter. Mit Musik alt werden. Ein Mutmacher. Reclam, Leipzig

Prüfungszugangsvoraussetzung:

- Kursabhängig: Begleitende Online-Lernkontrolle (max. 15 Minuten je Lektion, bestanden / nicht bestanden)
- Kursevaluation

Prüfungsleistung:

Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Zeitaufwand Studierende (in Std.): 150

Selbststudium (in Std.): 120
Selbstüberprüfung (in Std.): -
Tutorien (in Std.): 30

Wir verwenden Cookies, um Dir den bestmöglichen Service zu gewährleisten. Wenn Du auf dieser Website weitersurfst, stimmst du damit der Cookie-Nutzung zu.